***BEE HAPPY PROJEKT***

Die Formation wurde im Herbst 2016 gestaltet. Der Zweck – wie der Name auch zeigt – war die Freude am Musizieren. Das Repertoire – dem musikalischen Interesse der Gruppe entsprechend – erstreckt sich von der Musik der 60’er – 70’er Jahre bis zu den Schlagern der engsten Gegenwart: Die ikonischen Songs von *Mammas & Pappas* oder *The Beatles* spielen sie genauso gern, wie bekannte Stücke von *Metallica*, *Pink Floyd*, *Alex Clare*, oder einige Jazz-Standards. Pop, Rock, Jazz, lateinamerikanische Melodien interessieren sie gleichfalls. Die Richtung ihrer musikalischen Experimentierung wird in erster Linie dadurch bestimmt, wie sie die verschiedenen Stücke „an sich stimmen“ – d.h. mit einem möglichst dichten Klang für die Schallmöglichkeiten des relativ kleinen Ensembles genießbar umformen, bearbeiten können.

Die Band besteht aus drei Mitgliedern, aber die Gruppe erweitert sich gelegentlich auch mit anderen Musikern. Gitarrist ist ***Attila Zoltai***, der in seinem kreativen Spiel die Taktmäßigkeit der Rhythmusgitarre und die Virtuosität der Sologitarre vereinigt. Pianist ist ***Zsolt Bozsér***, der sowohl für einen stabilen Grundbass, als auch für einen dichten Grundklang zuständig ist. Die Sängerin ist ***Réka Bányai***. Alle drei Mitglieder sind Lehrer von Beruf; Attila Zoltai und Zsolt Bozsér sind auch als bildende Künstler tätig.

Bee happy Projekt stellte sich bislang in Ungarn, in den Städten *Hódmezővásárhely* und *Szeged* vor. Sie haben schon an verschiedenen kulturellen Ereignissen, Ausstellungseröffnungen, städtischen Festprogrammen, sowie Veranstaltungen von gemeinnützigen Organisationen (z.B. Rotary Club Ungarn) gespielt. Das erste Mal im Ausland spielen sie jetzt in Orscholz, Deutschland im Rahmen von dem Internationalen Jugendprojekt der Europäischen Union „***Erasmus+***“.